# Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

## Beschlussvorlage 2010149/1

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dezernat: | **Dezernat 6** | aktuelles Gremium **Bau- und Umweltausschuss** | Sitzung am: **29.07.2010** TOP: **2.5** |
| Amt: | **Amt 73** | öffentlich **ja** | Vorlagen-Nr.: **2010149/1** |
| | **Oliver Reinke** | Az.: | erstellt am: **08.07.2010** |

**Betreff**

**Bildung einer Arbeitsgruppe zur Fasanerie**

**Beratungsfolge**

| Nr. | Gremium | Ist-Termin | Ergebnis |
|---|---|---|---|
| 1 | 29.07.2010: Bau- und Umweltausschuss | 29.07.2010 | laut BV |

**Mitzeichnungspflicht**

| Person | Unterschrift | Datum |
|---|---|---|
| Frau Rauer | | 20.07.2010 |

**Beschlussentwurf**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Besetzung der Arbeitsgruppe "Fasanerie" mit den von der Verwaltung vorgeschlagenen Personen.

**Gesetzliche Grundlagen:**

**Darlegung des Sachverhalts / Begründung**

In der Sitzung des Stadtrates am 24.6.2010 wurde das Gutachten zur Gefährdungssituation der Bäume in der Fasanerie von Herrn Prof. Roloff vorgestellt.
Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Bäume aufgrund fehlender Wurzeln umsturzgefährdet sind. Die Fasanerie wurde deshalb gesperrt.
Um zukünftig eine teilweise Nutzbarkeit der Fasanerie zu erreichen, sind Baumfällungen entlang der Wege und an Flächen vorzunehmen, welche künftig begeh- bzw. befahrbar sein sollen. Zur Vorbereitung dieser Entscheidungen hat der Stadtrat beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu gründen.
Diese Arbeitsgruppe sollte folgende Entscheidungen vorbereiten:

- Beratung der Ergebnisse des vorliegenden Gutachtens bzw. der beauftragten Erweiterung des Gutachtens um die Flächen Tierpark, Tierheim, Liegewiese und Spielplatz Goethestraße
- Empfehlung der Straßen- und Wegeverbindungen sowie der Einrichtungen im Bereich der Fasanerie, die künftig öffentlich nutzbar sein sollen
- Empfehlung von Bauabschnitten zur Wiederaufforstung und deren zeitliche Planung
- Information der Fraktionen und der Öffentlichkeit zum Sachstand

Die Verwaltung schlägt folgende Zusammensetzung der Arbeitsgruppe vor:

- je ein Vertreter der Fraktionen des Stadtrates
- Baudezernentin Frau Rauer und Umweltamtsleiter Herr Reinke als Vertreter der Verwaltung
- Frau Prof. Dr. Birgit Felinks, Hochschule Anhalt
- Ein Vertreter des Naturschutzamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Die Arbeitsgruppe soll im August und September 2010 in 2-3 Sitzungen die Entscheidungen zu dieser Thematik für den Stadtrat 21.10.2010 vorbereiten.

**Anlagen:**
keine